

## Tessiner Alex Fontana: Erster Test im Formel 1-Lotus

Á

Vor 42 Jahren hat der Tessiner Formel 1-Pilot **Clay Regazzoni** die Rennstrecke Paul Ricard anlässlich der **Grand Prix de France** eingeweiht. Das war am 2. Juli 1971. Und jetzt konnte der 21-jährige Tessiner **Alex Fontana** in einem Formel 1-Cockpit des Lotus-Teams sitzen und 36 Runden fahren.

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á



Ö>&|ä@ÖF^cÁQ } œ œÁ^~ ó ä@ä^!Á^ c^ÄÜ^ } ä^}: ^ä^} È

Á

Alex Fontana: «Ich freue mich ausserordentlich über diese Gelegenheit. Es ist der Traum eines jeden Rennfahrers, einmal hinter dem Lenkrad eines Boliden der Königsklasse zu sitzen. Ich empfinde es als eine Ehre, einen Testtag in Paul Ricard bestreiten zu dürfen.»

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Á

Ö| ä^ÄKö| č • ä ö ä ä^!ÄQ|{ ^|ÄÄ^@Ä|{ |\*^Ä@Ä } c|, ^\* • ÄÄ

Á

Alex Fontana war bereits einige Male in der Lotus-Teamzentrale in Enstone, um sich auf seinen bevorstehenden Einsatz vorzubereiten. Dabei standen vor allem unter anderem Trainings im Simulator auf dem Programm. Lotus-Chef **Patrick Louis**: «Das von uns gesetzte Ziel hat Alex bei diesem Test erreicht.» Als das gesagt wurde, war der Tessiner noch auf der Strecke. Und was niemand für möglich gehalten hatte: Alex Fontana konnte seine Zeiten noch verbessern. Gute Voraussetzungen für die nächsten Schritte auf der Karriereleiter.

Á